

Aus dem Leben von Ueli Christen

Ueli Christen wurde am 24. Februar 1958 in Grosshöchstetten im Emmental geboren. Es war ein Faschnachtsmontag; und vielleicht hatte dieser Einfluss auf die Freude an Farben! Als er 5 Jahre alt war, überschattete der Tod seines Vaters die Unbeschwertheit der Kinderzeit und eine Frau und vier Kinder mussten fortan das Leben alleine meistern.

Ueli war ein feingliedriges, scheues Kind, das noch in der Oberstufe von seinem Lehrer aufgefordert wurde, sich doch endlich gegen die Willkür der Mitschüler zur Wehr zu setzen. Ab seinem 13. Lebensjahr verbrachte er jeweils die Sommerferien auf einem Bauernhof im Engadin.



Nach den üblichen Schuljahren entschloss er sich, Maurer zu werden und trat diese Lehre ebenfalls in Grosshöchstetten an. Mit der Lehre, die ihn auch körperlich erstarcken liess, kam die Freude am Sport; an Leichtathletik, Velofahren, Schwimmen und Tauchen. Da ihn das Laufen faszinierte, war er wieder mindestens einmal jährlich im Engadin anzutreffen, und zwar in den Laufseminaren von Markus Ryffel, Dietmar Milonig und Thomas Wessinghage, alles Laufkoryphäen der 70er und 80er Jahre. Das fleissige Trainieren belohnte er sich 1985 mit dem Wien-Marathon und 1987 mit dem New York-Marathon.

Im Oktober 1986 traf er in einem von den vorerwähnten Laufseminaren auf seine heutige Ehefrau – und das Schicksal nahm seinen Lauf!



1989 Erfolgte der Umzug aus dem Emmental nach Zürich und der Beginn der Zweitausbildung zum Hochbauzeichner.

1990 Wiederum im Oktober, während eines Laufseminars, schloss er in St. Moritz mit Elfe Burger den Bund der Ehe, mit den Verursachern dieser Verbindung als Trauzeugen.

1991 Im Frühjahr erfolgreicher Abschluss der Hochbauzeichner-Lehre und im Oktober Start zu einer Weltreise.

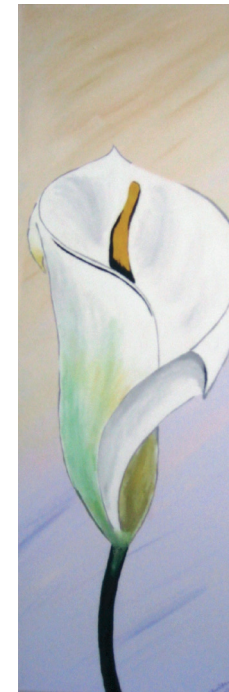
1992 Rückkehr von der Weltreise, Wohnsitznahme in Mollis und Wiedereinstieg ins Berufsleben

1996 Geburt von Fabian

2000 Geburt von Maeva

2004 Beginn der dritten Ausbildung zum Hauswart mit eidg. Fachausweis

2006 Erfolgreicher Ausbildungsabschluss als sogenannter „Facility Manager“



Wenn man Ueli Christen fragt, weshalb es ihn ins Glarnerland verschlagen habe, kommt prompt die Antwort, er betreibe hier Entwicklungshilfe! Entwicklung fand schon statt, aber leicht anders als er glaubt. Wenn wir durch den Reigen seiner Bilder gehen, wird auch ersichtlich wo! Sein erstes Bild entstand 2006, als sein damaliger Arbeitgeber, das Alters- und Pflegeheim Meienberg in Jona, alle Kinder der Arbeitnehmer/innen ein Acrylbild gestalten liess und diese in der Cafeteria ausstellte. Eine einzelne, übrig gebliebene Leinwand legte den Grundstein für Ueli Christens künstlerisches Schaffen.

Erwähnenswert ist vielleicht auch die Stätte seines Wirkens. Kein Atelier, keine Staffelei, nein, der Esstisch am Zigerribiweg muss erhalten. Seine Frau „verdonnert“ ihn des Oefftens dazu, den Spültrog in der Küche einer Intensivreinigung zu unterziehen, denn diverse Farbenreste lassen sich darin und rundherum finden.

Die sich mehr und mehr ansammelnden Bilder führten zur Frage: was damit machen? Und so kam der Gedanke einer Ausstellung, eine erste Kontaktaufnahme mit dem Garten Bistro-Team - und nun ist es also soweit! Die Vernissage ist somit eröffnet!

Mollis, 04.06.2023

Elfe Christen für Ueli Christen

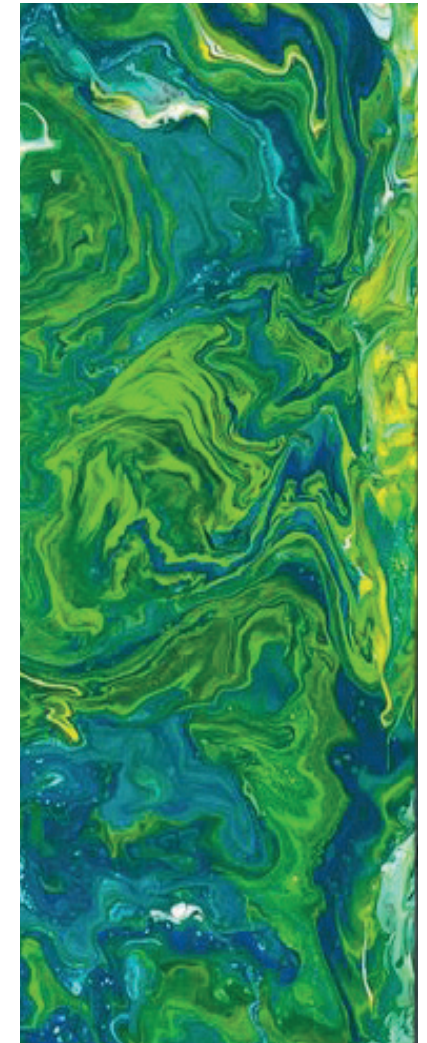
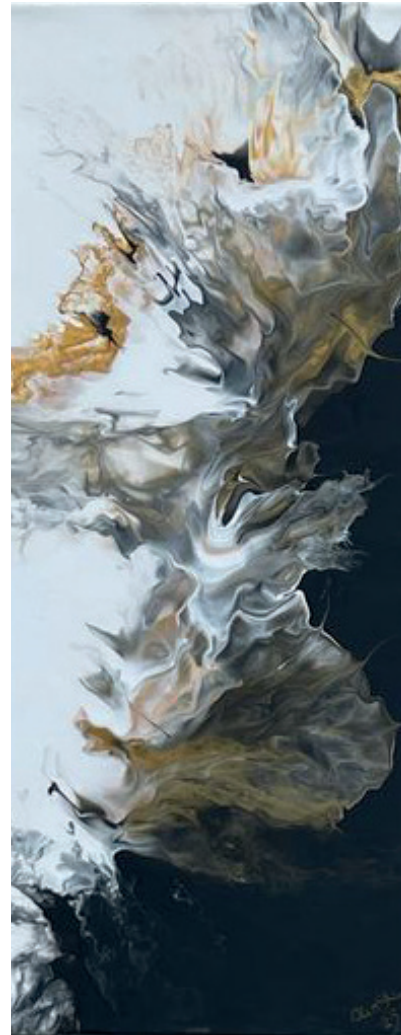


Kontakt:
Ueli Christen
Zigerribiweg 35, 8753 Mollis
079 950 86 52
ueli.christen58@gmail.com
www.chri-design.ch

Manche Leute mögen es,
manche Leute mögen es nicht.
Es liegt im Auge des
Betrachters. Die Bilder
können nicht allen gefallen!

9. Kunstausstellung im GartenBISTRO

Juli 2023 bis September 2023



www.chri-design.ch
Ueli Christen, Mollis